

<b>I. Ursachen des Scheuklappendenkens</b>	7
1. Umschmeicheln von Wählern	7
2. Einschränkung selbstverantwortlichen privaten Handelns	8
3. Schwächen im politischen Kräftefeld	11
<b>II. Ein wirtschafts- und sozialpolitisches Sündenregister</b>	15
1. Vernachlässigung investiver Aufgaben	15
2. Übermäßig hohe öffentliche Neuverschuldung	18
3. Unzweckmäßige Rahmenbedingungen für einzelwirtschaftliches Handeln	20
4. Fehlverhalten von Interessenverbänden und Einzelwirtschaften	32
<b>III. Was zu tun ist</b>	35
1. Es geht auch um den Prinzipal	35
2. Worauf es sonst ankommt	38
3. Mehr private Entscheidungsrechte	40
4. Die öffentliche Verschuldung begrenzen	43
5. Änderung der politischen Ordnung	44
6. Einbau institutioneller Stabilisierungsfaktoren	46
7. Folgenabschätzung für staatliches Handeln	48
8. Neue politische Prioritäten	49
9. Die Zeit drängt	51
<b>Zusammenfassung</b>	53